

Denkmalgerechte und ökologische Sanierung

Lehmdekorputz in historischem Gebäude

Bauherren, die die Sanierung eines historischen Gebäudes planen, stehen vor erheblichen Problemen, die Authentizität alter – oft auch denkmalgeschützter – Bauwerke zu erhalten und zugleich energetisch und ökologisch sinnvoll zu agieren. Die Lesando-Produktpalette stellt hierfür systemische Alternativen zur Verfügung. Neben positiven Eigenschaften des Baustoffs Lehm, wie Sorptionsvermögen, ökologische Unbedenklichkeit, Nachhaltigkeit, unbegrenzte Haltbarkeit und Geruchsneutralität, ermöglicht die nahezu unbegrenzte Vielfalt an Anwendungstechniken der Produkte eine Erhaltung des ursprünglichen Erscheinungsbildes historischer Gebäude.

Die Betriebsstätte der HBB Hotelbetriebsgesellschaft stand im Jahr 2009 vor der Herausforde-

rung, einen Umbau des Hotels „Die Sonne“ in Frankenberg in der historischen Altstadt unter Beibehaltung des individuellen Ambientes durchzuführen. Um

gestalterische Stilbrüche zu vermeiden, bot es sich im Innenbereich des Hotels an, traditionelle Wandbeschichtungen zu verwenden, die sowohl im Ein-

klang mit dem Interieur und der vorhandenen Bausubstanz stehen, aber auch technisch und gestalterisch konventionellen Lösungen ebenbürtig sind. Bei der Sanierung der Wandflächen kam schließlich der Lehmputz Capriccio – hauptsächlich in der Struktur „geglättet“ – zum Einsatz. Als Oberflächenschutz und zur Intensivierung des Putzfarbtons wurde in einigen Bereichen das diffusionsoffene Naturwachs Fino als Streich- oder Spachtelwachs aufgetragen. Die Untergrundvorbehandlung erfolgte mit dem Lehmfeinputz Sinfonia und der mineralischen Putzgrundierung Preludio. Die zu beschichtende Fläche betrug ca. 10.000 Quadratmeter im Hotelbereich und ca. 1.700 Quadratmeter im Wellness-Bereich „Sonne Spa“.



Lehmdekorputz im Hotel Sonne in Frankenberg.

Foto: Roland Mehler

Lesando
Tel.: (09324) 9813-18
Fax: (09324) 9813-27
www.lesando.de